



Montag, den 29.11.2021

Der STERN

Einstimmung

Wir zünden eine Kerze an.
Das zweite Türchen hat sich geöffnet.
Vielleicht ist es jetzt schon Abend,
und wir schauen kurz nach draußen,
schauen in den Himmel,
vielleicht sehen wir die Sterne. Leuchten sie heute?
Einer dieser Sterne leuchtete damals besonders hell!



Da leuchtet er, der Stern von Bethlehem!

„Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“

Matthäus 2,1-2

„...und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.“

Matthäus 2,9

Der Stern zu Bethlehem gehört zu den großen Rätseln der Wissenschaft, von den Weisen im Morgenland bis hin zu unzähligen Astronomen und Wissenschaftlern gibt es so viele Vermutungen über das spektakuläre Lichterlebnis am Himmel zur Geburt Jesu.

War es eine außergewöhnliche Sternkonstellation am Himmel, war es ein Komet, der mit seinem langen Schweif am Himmel stand. War es eine Sternexplosion im All, die einen so starken Lichtschein auslöste?

Die Sprache der Bibel ist oft frei und gar dichterisch.

Sterne werden zu Bildern und Vergleichen genutzt.

Sterne sind verbunden mit hohen Segnungen und Würdigungen für bedeutende Personen.

„Dann werden die gerechten (Menschen) leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich.“

Matthäus 13,43

oder:

„Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.“

Daniel 12,3

So einige Zitate aus der Bibel.

Maria wird gelegentlich mit einer Sternenkronen auf ihrem Haupt dargestellt.

Der Stern ist Zeichen und Überbringer des Lichts.

Bauanleitung STERN

Materialien:

Zinkdraht 1,2 mm

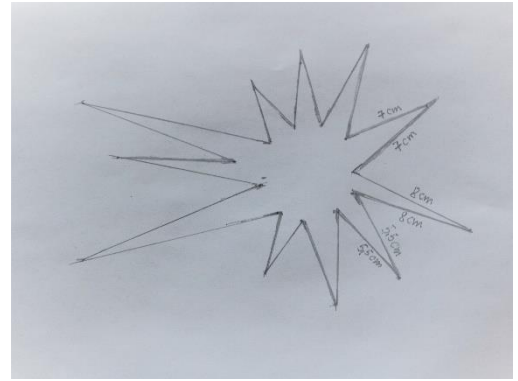
Transparentpapier gelb

Uhu, Tesafilm

Kneifzange

Flachzange

Papier, Bleistift, Lineal

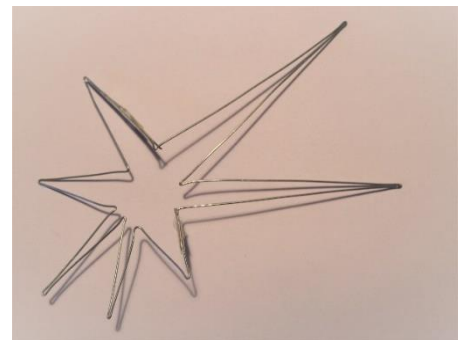


Wir zeichnen einen Weihnachtsstern auf ein Blatt Papier.

Er sollte einen Strahlendurchmesser von 12 cm -15 cm haben, größere Sterne passen später nicht zum Maßstab des Stalls. Der Schweif kann natürlich länger sein.

Wir messen die einzelnen Linien der Strahlen mit einem Lineal und addieren die einzelnen Maße zusammen. Die Gesamtsumme ergibt die Länge eines Stücks Draht von unserem Zinkdraht, den wir nun schneiden. **Der Summe geben wir noch 5 cm zu, damit wir später die Drahtenden an einer Stelle mit Tesafilm überlappend zusammenkleben.** Wir begradigen den Draht durch vorsichtiges Biegen mit der Flachzange. Und nun beginnen wir, die einzelnen Strahlen nach unserer Zeichnung zurecht zu biegen. Dabei achten wir darauf, dass die Strahlenspitzen auch wirklich spitz zusammengedrückt sind. Am Ende kleben wir die überlappenden Drähte mit Tesafilm zusammen. Jetzt biegen wir den Drahtstern zurecht.

Anschließend bereiten wir ein Stück gelbes Transparentpapier vor, mit dem wir den Drahtrahmen bekleben. Wir kleben Uhu auf den Draht und legen anschließend den Drahtstern auf das Transparentpapier. Wir streichen an dem Draht entlang und drücken dabei Draht und Papier zusammen. Nach einer kurzen Zeit des Trocknens, kleben wir noch Stellen nach. Nach dem Trocknen schneiden wir mit einer scharfen Schere den Stern an der Drahtkante aus.





Wir halten den Stern vor unserer Kerze:

Leuchte mir,
leuchte uns
In der Dunkelheit
Auf meinem Weg nach Weihnachten

Ich nehme dich auf
Ich trage dich, ja
Ich lasse mich ein
Du zeigst mir den Weg
Stern über Bethlehem
Was wird geschehen
Ich bin dabei
Und werd' das sehen!

Der Stern wird uns nun zur Krippe führen

Wir löschen die Kerze.

Bernd Hillringhaus